

Wirtschaftsregion
Ostwürttemberg



Preis für
Talente
und
Patente

Dokumentation
der Sieger und Leistungsträger 2011

 Wir fördern Talente und Patente



Lothar Bopp, LOBO electronic GmbH Aalen

Zur Person

Noch während seines Studiums in Aalen gründete Lothar Bopp vor über 29 Jahren die Firma LOBO. Zunächst konzentrierte sich Lothar Bopp auf die Entwicklung von Lichtsteuerungen und Effektgeräten, spezialisierte sich aber schon nach kurzer Zeit auf Entertainment-Lasertechnologie aus eigener Fertigung. Dank innovativer Lösungen etablierte Bopp sein Unternehmen innerhalb weniger Jahre rund um den Globus als einen tonangebenden Premium-Anbieter im Bereich Laser- und Multimedia.

Lothar Bopp konnte bereits mehrere bedeutende Auszeichnungen entgegennehmen, darunter den Rudolph-Eberle Preis des Landes und die höchste Auszeichnung der International Laser Display Association für sein Lebenswerk.

Zum Unternehmen

Mit einem umfassenden Produktspektrum und herausragenden kreativen Dienstleistungen gilt LOBO seit über 29 Jahren als weltweit führender Hersteller und Vermieter im Lasershow- und Multimedia Sektor. Zudem ist LOBO ein führender Hersteller von Water Screens der unterschiedlichsten Bauarten zur Hologramm-ähnlichen Projektion von Laser- und Videobildern.

In über 70 Ländern sorgen LOBO Lösungen für Aufsehen in Clubs, Parks, Kinos, Planetarien, Theatern, Kreuzfahrtschiffen und in der Werbung. Namhafte Unternehmen wie Gazprom, Daimler-Chrysler, BMW, BAYER, Microsoft, aber auch Institutionen wie Ministerien und Regierungen vertrauen LOBO die Umsetzung von multimedialen Spektakeln an.

Für seine innovativen technischen Lösungen erhielt LOBO den Innovationspreis des Landes, den TiLE Award sowie den LDI Award. Für seine Showproduktionen erhielt LOBO in den vergangenen 12 Jahren mehr ILDA Awards vom Lasershow-Weltdachverband als jedes andere Unternehmen. Mit insgesamt 127 ILDA Awards führt LOBO mit weitem Abstand die ILDA Award Rangliste an.



Wolfgang Heinecker
Heidenheim



LOBO electronic GmbH
Aalen

Zur Leistung 2010

Speziell für Großveranstaltungen sind Papphocker und -möbel bekannt, wobei diese wegen ihrer komplizierten Struktur nur jeweils einer Zweckbestimmung dienen. Es galt, einen einfach herzustellenden, vielfach einsetzbaren und stabilen Sitzhocker zu entwickeln. Der zu den Baden-Württembergischen Literaturtagen in Heidenheim entworfene Miniatur-Papierwürfel, der sich aus einem vorgestanzten Lesezeichen durch einfaches Aufwickeln um drei Achsen zu einem Würfel falten lässt, regte zu dieser Erfindung an. Heraus kam in einer vergrößerten Abwandlung ein Sitzhocker aus Wellpappe. Er wird aus drei Umfangshüllen identischer Größe zusammengesteckt. Jede Hülle besteht aus vier rechteckigen Seiten, die parallel zu jeweils einer der drei Symmetrieachsen angeordnet sind. Beim Zusammenbau ist die Abfolge der Hüllen beliebig, ein Vorteil für variantenreiches Design. Erfindungsgemäß gelingt dies dadurch, dass die Höhe der Hüllen um die doppelte Materialstärke geringer ist als ihre Breite. Zur Ausstellung werden zwei identische Bauteile verwendet, die sich auch als Innenfutter für Regale eignen. Werkzeug und Klebstoff sind nicht erforderlich. Der Hocker wiegt selbst nur 2,5 kg, hält aber unter Laborbedingungen einem Flächendruck von 1,3 t stand. Durch Stapeln und Rillherfassen sich auch vielerlei Möbelkonstruktionen herstellen. Die Einzelteile der Möbel können für dauerhafte Anwendungen untereinander verklebt oder jeweils zwei benachbarte Flächen durch einen doppelt herumgeschlungenen Packpapierbogen oder ein anderes geeignetes Material reversibel verkettet werden.

Zum Unternehmen

Mit einem umfassenden Produktspektrum und herausragenden kreativen Dienstleistungen gilt LOBO seit über 27 Jahren als weltweit führender Hersteller und Vermieter im Lasershow- und Multimediasektor. Vor wenigen Monaten erst hat LOBO mit der neuartigen „sparks“-Produktfamilie, den weltweit hellsten Entertainment Lasersystemen, eine kleine Revolution eingeläutet. Zudem ist LOBO ein führender Hersteller von Water Screens der unterschiedlichsten Bauarten zur Hologramm-ähnlichen Projektion von Laser- und Videobildern. Für seine innovativen technischen Lösungen erhielt LOBO den Innovationspreis des Landes, den TILE Award sowie den LDI Award.

Zur Leistung 2010

„Sparks“ steht für ein von Grund auf neu durchdachtes Konzept, das vor allem aufgrund seiner unübertroffenen Helligkeit neue Maßstäbe gesetzt hat und in der Zwischenzeit von Europa über den Mittleren Osten bis hin nach Japan bei besonders fordernden Aufgabenstellungen zum Einsatz kommt, wo bisherige Lasersysteme schlicht zu schwach oder zu unflexibel gewesen wären. Trotz dramatisch gesteigerter Helligkeit setzen die Geräte auch neue Maßstäbe in punkto Umweltfreundlichkeit: Gegenüber den noch vor wenigen Jahren etablierten Gas-Ionen-Laser konnte der Stromverbrauch auf rund 1% reduziert werden. Damit werden „sparks“-Laser zum wohl umweltfreundlichsten Entertainment-Medium für Großveranstaltungen. Möglich wurden die Innovationen durch einen klaren Bruch mit Althergebrachtem, der sich auch in einem spektakulären optischen Auftritt manifestiert. Dass Design jedoch hier jedoch nicht nur Selbstzweck ist, zeigt der IF Product Design Award, der „red dot Design Award“ sowie die Nominierung zum Deutschen Designpreis. Für die herausragenden technischen Eigenschaften erhielt LOBO für diese Produktlinie den begehrten VR-InnovationsPreis im Wettbewerb mit einer Rekordzahl an Einrichtungen.